

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 20.10.2022
<b>Herr Dr. Ritz</b>	<b>VL-93/2021</b> Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicheren Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Hierzu wird in der nächsten Sitzung der Integrationskommission, die am 22.11.2022 stattfindet, beraten und sodann dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration berichtet.</p>
<b>Herr Ziegler</b>	<b>VL-94/2021</b> Feldwegesatzung	<p>Die sachkundigen Mandatsträger haben sich am 04.04.2022 mit dem Stadtverordnetenvorsteher und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung Umwelt und Stadtentwicklung getroffen. Im Termin wurde an einer neuen Feldwegesatzung gearbeitet. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe fand am 23.05.2022 statt.  Nach dem 23.05.2022 fand die 4. Sitzung der Arbeitsgruppe am 04.07.2022 statt.  Ein erster Sachstandsbericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt- und Stadtentwicklung am 11.07.2022 vorgetragen. Ein erster Satzungsentwurf soll der Stadtverordnetenversammlung möglichst noch in 2022 vorgelegt werden. Am Mittwoch, dem 25.10.2022 findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe der sachkundigen Mandatsträger statt. Zusammen mit den Ortslandwirten der Stadt Homberg wird der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung besprochen.</p>

<p><b>Herr Maiwald</b></p>	<p><b>VL-14/2021</b> Bahnstrecke/Radweg</p>	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Um mit betroffenen Akteuren in einen Austausch zu treten sind derzeit zwei Veranstaltungen in Planung: zuerst ein Termin zur fachlichen Diskussion mit Fachvertretern und Interessensverbänden, anschließend ein Termin zur politischen Diskussion mit Vertretern von Homberg und vom Kreis.</p> <p>Die erst genannte Veranstaltung findet am 21.11.22 um 18:00 Uhr im Saal des deutschen Hauses (Marktplatz 5) statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Moderation übernimmt Herr Schmitz vom Büro IKS Mobilitätsplanung, Kassel. Das Büro Kobra wird die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vorstellen. Bereits zugesagt haben der ADFC, der NABU und die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn“. Der NVV ist angefragt. Die zweite Veranstaltung ist für Januar angesetzt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.</p>
<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p>
<p><b>Frau Kansy</b></p>	<p><b>VL-205/2021</b> hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p>